



Fraktion B´90/ DIE GRÜNEN
Bruchköbel
Uwe Ringel
Fritz-Schubert-Ring 11
63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Guido Rötzer
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Bruchköbel, 8. Mai 2019

Antrag Bündnis 90/Die Grünen:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Rötzer,

hiermit stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel möge beschließen

Fahrradparkplätze in der Innenstadt

Der Magistrat wird aufgefordert in der Innenstadt der Stadt Bruchköbel attraktive, moderne und überdachte Fahrradparkplätze zu schaffen.

1. In unmittelbarer Nähe zum REWE-Markt und der Frischen Zeile
2. An der Stadtbibliothek am Freien Platz

Begründung:

Durch bevorstehende Umbaumaßnahmen in der Innenstadt, vor allem aber zur Reduzierung von PKW Verkehr in der Innenstadt muss dem alternativen Verkehrsmittel Fahrrad mehr Bedeutung und Aufmerksamkeit zugeordnet werden.

Neben Fahrradangebotsstreifen entlang der innerörtlichen Erschließungsstraßen muss in der Innenstadt endlich auch eine adäquate attraktive Parkmöglichkeit für Fahrräder geschaffen werden.

Als Vorbild können die Fahrradstellplätze am Bahnhof dienen. Eine Ladestation ist heutzutage unerlässlich.

Der Wochenmarkt feiert dieses Jahr 30jähriges Bestehen. In den 30 Jahren ist es nicht gelungen Fahrradstellplätze am Bruchköbeler Wochenmarkt einzurichten. An der Bibliothek wären auch die zahlreichen Besucherinnen und Besucher dieser erfolgreichen Einrichtung in unserer Stadt die ganze Woche über Nutznießer einer überdachten Einrichtung samt Ladestation.

Was die Stadt hingegen angerichtet hat, als sie die leidlich hinnehmbaren einzigen öffentlichen Fahrradstellplätze in der Innenstadt am REWE vernichtet hat und als Ersatz dafür an die Hauswand des REWE-Marktes hingeklatscht hat ist allerunterstes Niveau der Verkehrsplanung einer Stadt. Hier kann man in die Fahrradständer Marke „Felgentod“ noch nicht einmal mehr sein Vorderrad reinschieben.

Wie soll hier in Bruchköbel die Verkehrswende geschafft werden. Sie ist offensichtlich nicht gewollt in dieser Stadt.



Nach wie vor ein beliebter, wenn auch nicht als solcher ausgewiesener Parkplatz, egal ob Fahrradständer da sind oder nicht.



Wie man sieht keine Ausnahme



Das Minimum, wie heute ein Fahrradparkplatz aussehen sollte. Natürlich gegen PKW Parkplätze abgegrenzt, damit dahinter nicht wieder Autos parken können.

U. Ringel

Uwe Ringel
(Fraktionsvorsitzender)